

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 52 (1901)

Heft: 2

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Endlich enthält die Schrift eine vergleichende Tabelle über das Wachstum von 76 zu Schovenhorst (Provinz Gelderland) seit dem Jahr 1848 auf geringem Heideboden angebauten Nadelhölzern, mit Angabe der Höhe und Stärke, welche sie bei wiederholten Messungen erreicht hatten.

Die Schrift des Hrn. Dr. Schober enthält unstreitig ein sehr reiches und wichtiges Material über die Frage des Anbaues fremdländischer Coniferen in Europa und ist deshalb eines eingehenden Studiums wohl wert. Solches hätte durch weitere Ausführung des den Tabellen beigegebenen Textes noch etwas erleichtert werden können.



Anzeigen.

Universität Tübingen.

Vorlesungen im Sommersemester 1901.

Staatswissenschaftliche Fakultät. Prof. Dr. v. Neumann: Nationalökonomie (allg. Teil). Socialismus und Kommunismus, Geschichte und Kritik socialistischer Anschaunungen. Volkswirtschaftliches Disputatorium, verbunden mit Anleitung zu volkswirtschaftlichen und statistischen Arbeiten. — Kanzler Prof. Dr. v. Schönberg: Volkswirtschaftspolitik (spec. Volkswirtschaftslehre). Die sociale Frage, insbesondere die industrielle Arbeiterfrage. Nationalökonomische Übungen. — Prof. Dr. v. Föllly: Deutsches Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre. Das Recht der deutschen Arbeiterversicherung. Verwaltungsrechtliche Übungen. — Prof. Dr. v. Lorenz: Waldbau mit Demonstrationen und Excursionen. Waldwertrechnung und forstliche Statistik. Besprechung ausgewählter Fragen des forstlichen Versuchswesens mit Übungen. — Prof. Dr. Leemann: Landwirtschaft, Pflanzen- und Tierproduktionslehre. — Prof. Dr. Bühlert: Forstpolitik mit Übungen. Übungen in der Wirtschaftseinrichtung. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Excursionen und Übungen. — Prof. Dr. Triepel: Deutsches Staatsrecht (Reichs- und Landesstaatsrecht). Repetitorium des deutschen Staatsrechts. Übungen im allgemeinen und deutschen Staatsrecht. — Prof. Dr. Speidel: Forstvermessung. Forstschutz. Übungen in der Forstvermessung.

Nähere Auskunft durch die forstlichen Dozenten. Beginn 22. April.



Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen im Sommersemester 1901.

Beginn:

der Immatrikulation am 15. April, der Vorlesungen am 22. April 1901.

Geh. Hofrat Prof. Dr. Häß: Waldbau mit Demonstrationen (nach der von ihm herausgegebenen 4. Auflage von Carl Heyers Waldbau 1893), 6ständig; Encyclopädie bezw. Systemkunde der Forstwissenschaft nach

seinem Lehrbuch (I. Teil 1885, II. Teil 1890, III. Teil 1892), 2stündig; praktischer Kursus über Waldbau, 1mal wöchentlich. — Prof. Dr. Wimmerauer: Jagd- und Fischereikunde, 3stündig; Waldwertrechnung, 3stündig; Forstvermessung und Waldteilung, 3stündig, mit Übungen im Walde, 1mal wöchentlich.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität, eine Schrift über den forstwissenschaftlichen Unterricht und ein besonderer forstlicher Lektionsplan für das Biennium 1901/1903 können von dem Universitäts-Sekretariat oder von der Direktion des akademischen Forstinstituts unentgeltlich bezogen werden.



Holzhandelsbericht pro Januar 1901.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1901.

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

(Aufräzungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug.

(Holz ganz verkauft.)

Enge (Brunnegg) (bis Zug Fr. 4. 50). 360 Bauhölzer I. Qual., 1/2 Ta. 1/2 Fi. mit 1,48 m³ per Stamm, Fr. 20. 05 (Abfuhr äußerst günstig). — Bemerkung. Angebot von Bauholz bedeutend größer als Nachfrage.

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Lac et Broye.

(Holz ganz verkauft. Aufräzungskosten zu Lasten des Käufers.)

Wuisenüs (bis Yvonand Fr. 6). 560 m³ Fi. mit 1,35 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 22, Bauholz Fr. 20, Brennholz Fr. 16 (Holz guter Qualität). — Thibaut (bis Payerne Fr. 4). 50 m³ Fi. mit 1,50 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 22, Bauholz Fr. 18, Brennholz Fr. 16 (Holz astig).

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

a) Nadelholz-Laugholz.

Bern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Frutigen.

(Mit Rinde gemessen.)

Sattel (bis Abfuhrweg Fr. 7. 40). 15 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 14 (Holz feinjährig, astig, Abfuhr sehr schwierig). — Riesen (bis Landstraße Fr. 6). 25 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 15. 50 (Holz grob und astig, Abfuhr schwierig). — Burggraben (bis Kienthal Fr. 7. 50). 20 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 13 (Holz feinjährig, ziemlich glatt, Abfuhr schwierig). — Suldgraben (bis Abfuhrweg Fr. 3). 10 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 15 (Holz ziemlich feinjährig und glatt, Abfuhr günstig).

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach.

(Mit Rinde gemessen.)

Kleinhölzliwald (bis Wangen a. A. Fr. 3. 50). 114 m³ Ta. II. u. III. Kl. Fr. 20 (meistens Kropfholz, astig, mit dicker Rinde). — (Bis Langenthal Fr. 4. 50.)